Johannes 7

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und nach diesem wandelte Jesus in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa wandeln, weil die Juden ihn zu töten suchten. **2** Es war aber nahe das Fest der Juden, die Laubhütten. **3** Es sprachen nun seine Brüder zu ihm: Ziehe von hinnen und geh nach Judäa, auf daß auch deine Jünger deine Werke sehen, die du tust; **4** denn niemand tut etwas im Verborgenen und sucht dabei selbst öffentlich bekannt zu sein. Wenn du diese Dinge tust, so zeige dich der Welt; **5** denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn. **6** Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, eure Zeit aber ist stets bereit. **7** Die Welt kann euch nicht hassen; mich aber haßt sie, weil *ich* von ihr zeuge, daß ihre Werke böse sind. **8** Gehet *ihr* hinauf zu diesem Feste; *ich* gehe nicht hinauf zu diesem Feste; denn *meine* Zeit ist noch nicht erfüllt. **9** Nachdem er dies zu ihnen gesagt hatte, blieb er in Galiläa. **10** Als aber seine Brüder hinaufgegangen waren, da ging auch *er* hinauf zu dem Feste, nicht offenbarlich, sondern wie im Verborgenen. **11** Die Juden nun suchten ihn auf dem Feste und sprachen: Wo ist jener? **12** Und viel Gemurmel war über ihn unter den Volksmengen; die einen sagten: Er ist gut; andere sagten: Nein, sondern er verführt die Volksmenge. **13** Niemand jedoch sprach öffentlich von ihm aus Furcht vor den Juden.

14 Als es aber schon um die Mitte des Festes war, ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte. **15** Da verwunderten sich die Juden und sagten: Wie besitzt dieser Gelehrsamkeit, da er doch nicht gelernt hat? **16** Da antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat. **17** Wenn jemand seinen Willen tun will, so wird er von[1] der Lehre wissen, ob sie aus Gott ist, oder ob *ich* aus[2] mir selbst rede. **18** Wer aus[3] sich selbst redet, sucht seine eigene Ehre[4]; wer aber die Ehre[5] dessen sucht, der ihn gesandt hat, dieser ist wahrhaftig, und Ungerechtigkeit ist nicht in ihm. **19** Hat nicht Moses euch das Gesetz gegeben? und keiner von euch tut das Gesetz. Was suchet ihr mich zu töten? **20** Die Volksmenge antwortete [und sprach]: Du hast einen Dämon; wer sucht dich zu töten? **21** Jesus antwortete und sprach zu ihnen: *Ein* Werk habe ich getan, und ihr alle verwundert euch. **22** Deswegen gab Moses[6] euch die Beschneidung, (nicht daß sie von Moses sei, sondern von den Vätern) und am Sabbath beschneidet ihr einen Menschen. **23** Wenn ein Mensch die Beschneidung am Sabbath empfängt, auf daß das Gesetz Moses' nicht gebrochen werde, zürnet ihr mir, daß ich einen Menschen ganz[7] gesund gemacht habe am Sabbath? **24** Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet ein gerechtes[8] Gericht. **25** Es sagten nun etliche von den Bewohnern Jerusalems: Ist das nicht der, welchen sie zu töten suchen? **26** und siehe, er redet öffentlich, und sie sagen ihm nichts. Haben denn etwa die Obersten in Wahrheit erkannt, daß dieser der Christus ist? **27** Diesen aber kennen wir, woher er ist; wenn aber der Christus kommt, so weiß niemand, woher er ist. **28** Jesus nun rief im Tempel, lehrte und sprach: Ihr kennet mich und wisset auch, woher ich bin; und ich bin nicht von mir selbst gekommen, sondern der mich gesandt hat ist wahrhaftig, welchen *ihr* nicht kennet. **29** *Ich* kenne ihn, weil ich von ihm[9] bin, und *er* mich gesandt hat. **30** Da suchten sie ihn zu greifen; und niemand legte die Hand an ihn, weil seine Stunde noch nicht gekommen war. **31** Viele aber von der Volksmenge glaubten an ihn und sprachen: Wenn der Christus kommt, wird er wohl mehr Zeichen tun als die, welche dieser getan hat? **32** Die Pharisäer hörten die Volksmenge dies über ihn murmeln; und die Pharisäer und die Hohenpriester sandten Diener, daß sie ihn greifen möchten. **33** Da sprach Jesus: Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch, und ich gehe hin zu dem, der mich gesandt hat. **34** Ihr werdet mich suchen und nicht finden, und wo *ich* bin, könnt *ihr* nicht hinkommen. **35** Es sprachen nun die Juden zueinander: Wohin will dieser gehen, daß *wir* ihn nicht finden sollen? Will er etwa in die Zerstreuung der Griechen[10] gehen und die Griechen lehren? **36** Was ist das für ein Wort, das er sprach: Ihr werdet mich suchen und nicht finden, und: Wo *ich* bin, könnt *ihr* nicht hinkommen?

37 An dem letzten, dem großen Tage des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke. **38** Wer an mich glaubt, gleichwie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. **39** Dies aber sagte er von dem Geiste, welchen die an ihn Glaubenden empfangen

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

sollten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war. **40** Etliche nun aus der Volksmenge sagten, als sie diese Worte hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet. **41** Andere sagten: Dieser ist der Christus. Andere sagten: Der Christus kommt doch nicht aus Galiläa? **42** Hat nicht die Schrift gesagt: Aus dem Samen Davids und aus Bethlehem, dem Dorfe, wo David war, kommt der Christus? **43** Es entstand nun seinethalben eine Spaltung in der Volksmenge. **44** Etliche aber von ihnen wollten ihn greifen, aber keiner legte die Hände an ihn. **45** Es kamen nun die Diener zu den Hohenpriestern und Pharisäern, und diese sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht? **46** Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch. **47** Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid *ihr* denn auch verführt? **48** Hat wohl jemand von den Obersten an ihn geglaubt, oder von den Pharisäern? **49** Diese Volksmenge aber, die das Gesetz nicht kennt, sie ist verflucht! **50** Da spricht Nikodemus zu ihnen, der einer von ihnen war: **51** Richtet denn unser Gesetz den Menschen, ehe es zuvor von ihm selbst gehört und erkannt hat, was er tut? **52** Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist *du* etwa auch aus Galiläa? Forsche und sieh, daß aus Galiläa kein Prophet aufsteht. **53** [Und ein jeder ging nach seinem Hause.

Fußnoten

1. d.h. hinsichtlich
2. W. von
3. W. von
4. O. Herrlichkeit
5. O. Herrlichkeit
6. O. ... ihr alle verwundert euch deswegen. Moses gab usw.
7. Eig. einen ganzen Menschen
8. Eig. das gerechte
9. Eig. von ihm her
10. d.h. zu den unter den Griechen zerstreut wohnenden Juden

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de